

# Bildung ist wichtig

Die folgenden Schriftstellen und Aussagen von Führern der Kirche können dir helfen, mehr über die Erwartungen und Wünsche des Herrn zu erfahren, was das Thema Bildung angeht. Achte beim Lesen auf Wahrheiten, die unterstreichen, die wichtig Bildung ist.

## Schriftstellen:

Lehre und Bündnisse 88:77-80,118; 130:18,19

## Lehren von Führern der Kirche:

Präsident Russell M. Nelson hat gesagt:



Bildung ist etwas, was Sie sich selbst aneignen müssen. Das kann Ihnen niemand abnehmen. Wo auch immer Sie sind: Entwickeln Sie ein großes Verlangen, dazuzulernen. Wir Heilige der Letzten Tage betrachten es nicht bloß als ein Recht, Bildung zu erlangen. Es ist eine religiöse Pflicht. „Die Herrlichkeit Gottes ist Intelligenz.“ (Lehre und Bündnisse 93:36.) Ja, wir bilden uns für die Ewigkeit. ...

Eine Perspektive von solcher Reichweite lässt Sie im Hinblick auf das Lernen bestimmte gute Entscheidungen treffen.

Haben Sie keine Angst, Ihre Ziele zu verwirklichen – oder gar Ihre Träume! Ihnen muss aber klar sein, dass es auf dem Weg zu hervorragender Leistung und Kompetenz keine Abkürzung gibt. Die Ausbildung macht den Unterschied aus zwischen dem *Wunsch*, anderen von Nutzen zu sein, und der *Befähigung*, ihnen zu helfen. (Russell M. Nelson: „Wofür entscheiden Sie sich?“, *Liahona*, Januar 2015, Seite 20)

Elder David A. Bednar vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:



Wir sind hier auf der Erde, um uns für die Ewigkeit bereitzumachen, um zu lernen, wie man lernt, um zu lernen, was vorübergehend wichtig und in Ewigkeit ausschlaggebend ist, und um anderen dabei zu helfen, Weisheit und Wahrheit zu lernen (siehe Lehre und Bündnisse 97:1). Weil wir begreifen, wer wir sind, woher wir kommen und warum wir hier auf der Erde sind, tragen wir alle die große Verantwortung, zu lernen, wie man lernt, und das Lernen schätzen zu lernen. (David A. Bednar, „Learning to Love Learning“, *Ensign*, Februar 2010, Seite 27)

Camille N. Johnson, Präsidentin der Frauenhilfsvereinigung der Kirche, hat gesagt:



Wir müssen uns so gut wie möglich aus- und weiterbilden, damit wir bereit sind. Bereit, in der Welt und in der Kirche zu dienen. Bereit, unserem Ehepartner ein weiser Ratgeber und Wegbegleiter zu sein. Bereit, unseren Kindern und den jungen Leuten, auf die wir Einfluss haben, gute Lehrer zu sein. Je mehr wir lernen, desto mehr Möglichkeiten haben wir, uns für das Gute einzusetzen. (Camille N. Johnson, „Seek Learning by Study by Study and by Faith“, *Andacht*, BYU Pathway Worldwide, 19. Oktober 2021, byupathway.org)

Aus dem Heft *Für eine starke Jugend – ein Wegweiser für Entscheidungen*:

Der Vater im Himmel möchte, dass seine Töchter und Söhne beständig dazulernen. Für dich gibt es zeitliche und geistige Gründe, dich um Bildung zu bemühen und gern dazuzulernen. Beim Aneignen von Bildung geht es nicht nur darum, dass du später Geld verdienen kannst. Es geht auch um dein ewiges Ziel, mehr wie der Vater im Himmel zu werden. ...

Halte nach Gelegenheiten Ausschau, deinen Verstand und deine Fähigkeiten zu erweitern. Dazu können Schulbildung oder eine Berufsausbildung gehören, aber auch das informelle Lernen aus Quellen, denen du vertraust. Beziehe den Herrn in deine Bemühungen ein. Er wird dich führen. Lerne nicht nur mehr über die Welt um dich herum, sondern lerne auch mehr über den Erretter, der die Welt erschaffen hat. Befasse dich eingehend mit seinem Leben und seinen Lehren. Mach das Seminar, das Institut und das persönliche Evangeliumsstudium zu einem Teil deines lebenslangen Lernens. (*Für eine starke Jugend – ein Wegweiser für Entscheidungen*, Seite 31f.)